

# Projekt VSD Vorsorgedialog® in oberösterreichischen Alten- und Pflegeheimen, Pflege- und Betreuungszentren und Seniorenwohnhäusern



Altenbetreuungsschule des Landes OÖ  
Bildungseinrichtung für Berufe in der Altenarbeit



## Projektpartner

Der VSD Vorsorgedialog® ist ein Projekt, das in Kooperation zwischen dem Dachverband Hospiz Ö, dem Landesverband Hospiz OÖ und der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ, durchgeführt wird.

## Projektziele

Der VSD Vorsorgedialog® stellt eine Möglichkeit von Advance Care Planning, einer vorausschauenden und gezielten Versorgungsplanung, dar. Das Ziel der Implementierung eines vorsorglich geführten Dialoges liegt in der Sicherstellung, dass die Behandlung von Bewohner/innen auch dann deren Wünschen folgt, wenn diese nicht mehr in der Lage sind, an einer Entscheidungsfindung teilzunehmen.

## Begriffserklärung VSD Vorsorgedialog®

Der VSD Vorsorgedialog® ist ein Kommunikationsinstrument zur Erfassung des aktuellen, voraus verfügbaren Bewohner/innenwillens und stellt die Grundlage für gute und verantwortungsvolle Entscheidungen im Sinne des Bewohner/innenwillens und auf Basis der medizinischen Indikation dar. Durch gezielte zeitgerechte und vorsorgliche Gespräche erhalten Bewohner/innen dabei die Möglichkeit, ihr Selbstbestimmungsrecht frühzeitig wahrzunehmen und entsprechende Handlungsanweisungen für einen späteren Zeitpunkt, bei Verlust der Einsichts- und Urteilsfähigkeit, festzulegen.

## Ein jedenfalls halbjährliches bzw. lebenslanges Gesprächsangebot für Heimbewohner/innen

Der VSD Vorsorgedialog® ist ein Angebot für Heimbewohner/innen und erfolgt nur im Einvernehmen mit ihnen. Der Gesprächsprozess zwischen den Bewohner/innen, den An- und Zugehörigen, den mit einer Sachwalterschaft beauftragten Personen, dem betreuenden interdisziplinären Team (Pflegerpersonen, Ärzt/innen, Seelsorger/innen, Physiotherapeut/innen, Vertreter/innen von

psychosozialen Berufsgruppen, ehrenamtliche Mitarbeiter/innen) beginnt etwa vier bis sechs Wochen nach Heimeintritt und erfolgt lebenslang. Jedenfalls werden die Gespräche halbjährlich wiederholt und evaluiert. Ggfs. werden im Falle von unerwarteten Ereignissen auch zwischenzeitlich Gespräche geführt, um die Bedürfnisse der Betroffenen zu konkretisieren und auf Aktualität zu prüfen. Innerhalb des betreuenden Teams gibt es weiters einen kontinuierlichen Evaluierungsprozess, wobei reflektiert wird, inwieweit es möglich war/ist, den Wünschen der Bewohner/innen zu entsprechen.

### Dokumentation

Geführt wird eine standardisierte Dokumentation von Werten, Zielen und Behandlungswünschen bzw. Ablehnungen der Heimbewohner/innen. Diese wird von allen an einem VSD Vorsorgedialog® beteiligten Personen unterzeichnet, wodurch die Teilnahme am Gespräch und nicht die Übernahme einer Entscheidungsverantwortung bekundet wird. Das entsprechende Formular wird auch den herbeigerufenen Notärzt/innen zur Einsicht vorgelegt.

### Voraussetzungen für die Durchführung des Projektes VSD Vorsorgedialog®

Von Langzeitpflegeeinrichtungen, welche an der Implementierung dieses Projektes interessiert sind, wird der Nachweis einer vorausgehenden, interdisziplinären, vertiefenden und nachhaltig fortwährenden Auseinandersetzung mit dem Pflege- und Betreuungskonzept von Palliative Care, bei mindestens 80% der Mitarbeiter/innen einer Organisation samt deren Leitenden, erbeten.

## **Information und Buchung**

Falls Sie in Ihrer Einrichtung an diesem Projekt interessiert sind, wenden Sie sich bitte an Sabine Wöger oder an Frau Michaela Amerstorfer, Ansprechperson für Fortbildung und Finanzierung an der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ, Petrinumstr. 12/2. Stock, 4040 Linz.

Tel.: 0732/731694/13. E-Mail: [michaela.amerstorfer@ooe.gv.at](mailto:michaela.amerstorfer@ooe.gv.at)

## **Kontakt Sabine Wöger**

Dr<sup>in</sup> Dr<sup>in</sup> (health sciences/depth psychology)  
MSc (Palliative Care)  
MSc (Psychotherapie)  
MSc (Mediation & Konfliktregelung)  
MEd (Master of Education)  
Psychotherapeutin, Diplomlebensberaterin,  
akademische Lehrerin für Gesundheits- und Pflegeberufe,  
diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester  
Mobil: 0699/81297144 E-Mail: [sabine.woeger@gmail.com](mailto:sabine.woeger@gmail.com)

